

[16] 72 Juli, Ensisheim

SCHREIBEN [VON HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN] AN DIE IN BADEN VER-
SAMMELTEN [TAGSATZUNGSGESANDTEN] DER XIII ORTE

s. EA VI 1, 850 k [Zurlauben bittet um Entschädigung für die Auslagen, die er wegen seiner Verfolgung erlitten, und um die Erlaubnis, aus der Verbannung zurückkehren zu können.]

Konzept
AH 37, 305

1688 März 23.

A

SCHREIBEN VON WOLFGANG KARL WICKART AN RITTER UND AMMANN [BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN]

Wenn er dazu Gelegenheit gehabt, hätte er schon lange über die Reise der Kompagnie [Zurlauben/Muos]¹ Bericht erstattet. Allein das Wetter sei derart schlecht gewesen, dass ihm dies bis dato unmöglich gewesen sei. Nun aber seien sie endlich glücklich in Bergamo angekommen.

"H. Landtvogt [von Lugano, Franz] Kreuell hatt Uns grosse Ehr Erwissen. allhier langt taglich Volckh an. Undt wirdt h. Oberist Wachtmeister [Johann Franz Zurlauben] taglich mit Verlangen Von hohen undt nideren stan[d]s Personen erwartet. H. Obervogt [Martin?] Uti[n]ger thuott sich Mitt Mir h. Vatter Undt Frau Muotter [Maria Margaritha Pfyffer] in hoher favor recomen-
dieren."

1) Diese Kompagnie diente damals in Venedig.

Original - AH 37, 307-308 - Blatt 307^V und 308 leer

1688 März 23., Bergamo

A

SCHREIBEN VON WOLFGANG KARL WICKART AN JOHANN FRANZ ZURLAUBEN
VON GESTELBURG, OBERSTWACHTMEISTER IM REGIMENT
SCHMID, ZUG "ODER AUFF DER STRASS"

Dass er ihm nicht früher geantwortet, habe seine Ursache in der